

INHALT

Vorwort.....	9
--------------	---

I. TEIL: KRITISCHE THEORIE DER DEMOKRATIE UND DES RECHTS

<i>Dieter Grimm</i> Reformalisierung des Rechtsstaats als Demokratiepостulat?.....	19
<i>Sonja Buckel</i> Von der Selbstorganisation zur Gerechtigkeitsexpertokratie Zum Wandel der Prozeduralisierung des Allgemeinen	33
<i>Michael Hirsch</i> Nominalismus der radikalen Demokratie Zur Kritischen Theorie der Politik im Linkskantianismus	57
<i>Soraya Nour</i> Pluralismus und Identitätskonflikte Kelsens Erbe	83
<i>Tim Eckes</i> Personelle Gewaltenteilungslehre und parlamentarische Demokratie.....	103
<i>Michael Becker</i> Reine Theorie der Volkssouveränität oder prozeduralistisch halbierte Herrschaft des Rechts Eine kritische Würdigung der politischen Theorie von Ingeborg Maus.....	123

II. TEIL: VOLKSSOUVERÄNITÄT UND VÖLKERRECHT

Rainer Schmalz-Bruns

Das unbestimmte „Selbst“ der Selbstgesetzgebung
Volkssouveränität und die Theorie der internationalen Beziehungen 147

Ulrich Thiele

Von der Volkssouveränität zum Völker(staats)recht
Kant – Hegel – Kelsen: Stationen einer Debatte 175

Øystein Lundestad / Howard Williams

Kant und die humanitäre Intervention 197

Oliver Eberl / Peter Niesen

Kein Frieden mit dem ‚ungerechten Feind‘?
Erzwungene Verfassunggebung im Ausgang aus dem
Naturzustand 219

III. TEIL: VOLKSSOUVERÄNITÄT JENSEITS DES STAATES

William E. Scheuerman

Der Republikanismus der Aufklärung im Zeitalter der Globalisierung 251

Florian Rödl

Demokratische Verrechtlichung ohne Verstaatlichung
Kollisionsrecht statt Globalstaat 271

Andreas Niederberger

Kant und der Streit um den Kosmopolitismus in der
politischen Philosophie 295

Hauke Brunkhorst

Legitimationsverhältnisse
Eine Replik auf Ingeborg Maus 317

Autorinnen und Autoren 351